PRESSEMITTEILUNG
44–2017

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

1. November 2017

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Designtheorie und -forschung an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Die 14. Jahrestagung der DGTF zum Thema *Civic Design* findet am 1. und 2. Dezember 2017 am Campus Design der BURG statt.

Die Deutsche Gesellschaft für Designtheorie und -forschung (DGTF) richtet ihre Jahrestagung am 1. und 2. Dezember 2017 am Campus Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle aus. Die Tagung rückt unter dem Titel *Civic Design – Zur Theorie und Praxis des Sozialen und Politischen im Design* die diskursive und praktische Hinwendung zu politischen und sozialen Dimensionen im Design in den Mittelpunkt. So werden in den Panel Debates, Kurzvorträgen und Round Tables die gesellschafspolitischen Umbrüche der letzten Jahrzehnte und deren Wechselwirkungen auf den aktuellen designwissenschaftlichen Diskurs untersucht. Bei der zweitägigen, hochkarätig besetzten Veranstaltung sollen sowohl die praktischen als auch die theoretischen und normativen Herangehensweisen, die das Design innerhalb dieser Tendenzen diskutiert, verortet und ausdifferenziert werden.

Zahlreiche, internationale Akteure aus den Bereichen Forschung, Wissenschaft und der Designpraxis sind bei der Tagung in Halle (Saale) vertreten. Unter anderem werden **Jocelyn Bailey** (uscreates, London), **Claudia Banz** (Kunstgewerbemuseum, Berlin), **Bazon Brock** (Denkerei, Berlin), **Michael Erlhoff** (Hochschule für Bildende Künste Braunschweig), **Jesko Fezer** (Hochschule für bildende Künste, Hamburg), **Gesche Joost** (Design Research Lab, UdK Berlin), **Guy Julier** (University of Brighton – Victoria & Albert Museum), **Claudia Mareis** (Critical Media Lab, Basel), **Tim Marshall** (The New School, New York City) sowie **Judith Simon** (Universität Hamburg) erwartet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem In- und Ausland diskutieren ihre Positionen in Kurzvorträgen und Projektvorstellungen, zudem wird in verschiedenen Round Tables und Workshops Raum geschaffen, um einen intensiven Austausch zwischen allen Teilnehmenden zu ermöglichen. Die Konferenz findet in deutscher und englischer Sprache statt.

Die Jahrestagung der DGTF wird am Freitagabend, 1. Dezember 2017 mit einem festlichen

Dinner eröffnet, die Rede hält **Massimo Botta** vom Swiss Design Network. Im Anschluss an die Tagung lädt die Themengruppe „Design Promoviert“ am 3. Dezember 2017 zum Kolloquium ein. Im Rahmen der Konferenz ist zudem eine Ausstellung mit Design- und Kunstprojekten von Dozenten und Studierenden der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle geplant, die auf dem Campus Design zu sehen sein wird. Eine Anmeldung zur Konferenz ist ab sofort unter www.conference.dgtf.de möglich.

Die Deutsche Gesellschaft für Designtheorie und -forschung hat ihren Sitz in Berlin und zählt rund 350 Mitglieder, darunter Hochschulen, Firmen und Forschungseinrichtungen. Ihr erklärtes Ziel ist eine Profilierung der Designtheorie und der Designforschung im deutschsprachigen Raum. Vorsitzende ist Gesche Joost, Professorin für Designforschung an der Universität der Künste Berlin und Leiterin des Design Research Lab.
Die 1915 gegründete Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle bietet mit ihren Fachbereichen Kunst und Design ein unverwechselbares Profil sowie exzellente Ausbildungs- und Studienbedingungen an. Mit über 1.000 Studierenden zählt sie zu den größten Kunsthochschulen Deutschlands. Der Fachbereich Design der BURG bietet ein vielfältiges Angebot an Bachelor- und Masterstudiengängen, in dem die Kunsthochschule seit 2013 auch über das Promotionsrecht verfügt.

Konferenz *Civic Design*

Zeitraum: 1. und 2. Dezember 2017
Ausrichter: Deutsche Gesellschaft für Designtheorie und -forschung
Förderer: Cumulus Association

Ort: Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Goldbau, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)
Teilnahmegebühr: 220 Euro, 120 Euro (DGTF-Mitglieder), 40 Euro (Studierende und Promovierende)
Tagungskomitee: Bianca Herlo, Andreas Unteidig, Prof. Matthias Görlich (Professor für Kommunikationsdesign/Informationsdesign, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle)

Anmeldung: www.conference.dgtf.de
Social Media: Die BURG kommuniziert die Konferenz in den sozialen Medien mit den Hashtags #DGTF und #BurgHalle.
Weitere Informationen: www.dgtf.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen
Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
T +49 (0)345 7751-526
janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:
www.burg-halle.de/presse

Tagungsprogramm *Civic Design*

Freitag, 1. Dezember 2017

12:00h Registrierung

13:15h Begrüßung

13:45h Einführung in das Tagungsthema (Bianca Herlo und Andreas Unteidig, Design Research Lab, UdK Berlin)

14:00h Panel Debate: Historische Einordnung –Auf welche Ansätze rekurrieren, welche ignorieren wir? (Bazon Brock, Denkerei, Berlin; Claudia Mareis, Critical Media Lab, Basel; Moderation: Claudia Banz, Kunstgewerbemuseum, Berlin)

15:15h Pause

15:45h Kurzvorträge / Short Lectures

Track 1:

- Spekulationen über Design und das Post-Politische. Warum sich mit Enabling, Empowerment etc. allein keine Politik machen lässt (Florian Arnold, HfG Offenbach)
- Civic Design – wie aus einer Metapher in Zukunft Wirklichkeit wird (Martin Gessmann, HFG Offenbach)
- dissens. Dystopische Spekulationen: Konstruierter Dissens als Element zur Verhaltensänderung (Lucas Kuster, HBK Braunschweig)
- The Art of Being Engaged (Anke Haarmann, HAW Hamburg)

Track 2 (English):

- Design im Krisenmodus. Neue selbstreflexive Praxen des Designs am Beispiel von Detroit Resist (Sebastian Löwe, HMKW Berlin)
- The Freedom Dilemma (Sara Velez, University of Beira)
- Who is the Designer in the Room? Reflecting on the Shift of Identity and Agency in Civic Design (Paola Pierri, University of the Arts London)

Track 3:

- Design als Change Agent für internationale Entwicklungszusammenarbeit (Susanne Stauch, Universität der Künste Berlin)
- Der Entwurf als radikal politische Praxis (Sebastian Randerath, Hochschule Düsseldorf)
- Scheiß mal auf Breaking Bad — Crystal Meth aus Brandenburg (Michael Scholz, HAW Hamburg)
- Wie können wir den Schaden maximieren? Gestaltung entlang gesellschaftlicher Konfliktlinien (Christoph Rodatz und Pierre Smolarski, Bergische Universität Wuppertal)

17:00–18:45h Panel Debate: Where are we now? Civic Design Today (Guy Julier, University of Brighton - Victoria & Albert Museum; Jocelyn Bailey, screates - University of Brighton; Vera Baur, Civic City, Paris & Genf; Moderation: Jesko Fezer, Hochschule für bildende Künste Hamburg)

19:30h Dinner (Speech: Massimo Botta, Swiss Design Network)

Samstag, 2. Dezember 2017

9:30–10:30h Panel Debate: Civic/Technology: Design in a Digital Society (Reto Wettach, IXDS/Fachhochschule Potsdam; Judith Simon, Universität Hamburg; Moderation: Gesche Joost, Design Research Lab, UdK Berlin)

10:30h Pause

11–12h Panel Debate: Major Failures in Design Research (Tim Marshall, The New School, New York City; Wolfgang Jonas, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig; Moderation: Michael Erlhoff, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig)

12:15h Parallelveranstaltung Round Tables

- Gender Design – Streifzüge zwischen Theorie und Empirie (Uta Brandes, international Gender Design Network, im Gespräch mit Tanja Godlewsky, FRAM, Köln)
- Dabeisein und Dagegen sein (Peter Friedrich Stephan und Jacqueline Hen, Kunsthochschule für Medien Köln)
- „War ich gut?“ (Steffen Herm, Miriam Lahusen, Susanne Ritzmann, Florian Sametinger, Universität der Künste Berlin)
- SDA – Social Design Archive (Kai Rosenstein, KRDK & Boris Bandyopadhyay)
- Politik, Wirtschaft und Design: Was hindert uns an der „großen Transformation“? (David Oswald, HfG Schwäbisch Gmünd)

12:15h Parallelveranstaltung Workshops:

- Fabmobil – ein fahrendes Kunst- und Technologielabor für die Oberlausitz (Christian Zöllner, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle)

13:15h Zusammenfassung der Tagung

13:30h Mittagessen

DGTF-Mitgliederversammlung

Sonntag, 3. Dezember 2017

DGTF Kolloquium *Design Promoviert*

Anmeldung zum Kolloquium online unter http://www.design-promoviert.de/kolloquium/